

Als Hagebutten bezeichnet man die ungiftigen Früchte verschiedener Rosenarten, besonders der Hundsrose. Der Namensteil Hag- weist auf das Vorkommen der Pflanze (*Rosa canina*) an Hecken hin, während der zweite Teil des Namens Butte dem alten Lautstand des süddeutschen Butz, Butzen (Verdickung) entspricht. Als Hagebutten werden landläufig auch die Wildrosen selbst bezeichnet, an denen Hagebutten wachsen.

Zutaten

Hagebuttenschalen

Art der Anwendung

Zur Zubereitung eines Teeaufgusses.

Dosierung / Art der Anwendung

Loser Tee: 1 Teelöffel (ca. 2–2,5 g) Hagebuttentee wird mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen und nach etwa 5 Minuten gegebenenfalls durch ein Teesieb gegeben.

Filterbeutel: 1 Teebeutel wird mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen und etwa 5 Minuten ziehen gelassen.

Hinweis

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.